

## Qualifizierungsmodule für Mitarbeiter/innen in ambulant betreuten Wohngemeinschaften

In ambulant betreuten Wohngemeinschaften für Menschen mit Demenz („Demenz-WGs“) muss eine Rund-um-die-Uhr Versorgung gewährleistet sein. Aus den individuellen Verhaltensweisen und Krankheitssymptomen resultiert ein unterschiedlicher Betreuungs- und Pflegebedarf der Mieterinnen und Mieter. Ziel der Betreuung und Pflege ist dabei immer, die Selbständigkeit und Selbstbestimmung so lange wie möglich zu erhalten.

Im Rahmen des Münchner Qualitätsforums amb. betreute Wohngemeinschaften wurde mit Initiatorinnen und Initiatoren und Bildungsträgern der Pflege passende Inhalte für Mitarbeitende in ambulant betreuten Wohngemeinschaften diskutiert und über das Institut „aufschwungalt“ konzeptionell weiterbearbeitet.

### Modul 1: Hauswirtschaft und Ernährung

**Termin: 09.01., 10.01. und 17.01.2019**

jeweils von 09.00-16.30 Uhr

#### Anmeldung:

##### Dorothea-Römer-Stiftung

Frau Wildenauer

Mitterfeldstraße 20, 80689 München

Tel.: 089-58091-93, -0

Fax: 089-58091-90

E-Mail: [wildenauer@familien-altenpflege.de](mailto:wildenauer@familien-altenpflege.de)

**Anmeldeschluss: 14.12.2018**

#### Veranstaltungsort:

##### Dorothea-Römer-Stiftung

Mitterfeldstraße 20, 80689 München

##### Anreise öffentliche Verkehrsmittel

- Bus 57 „Mitterfeldstraße“ 150 m Fußweg

- Tram 19 „Willibaldplatz“ 12 Min. Fußweg

### Modul 2: Pflege

**Termin: 04. – 05.02.2019**

und

### Modul 3: Altersnahe Aktivierung „Gut betreut leben und wohnen“

**Termin: 18. - 20.03.2019**

jeweils von 09.00-16.30 Uhr

#### Anmeldung:

##### Institut aufschwungalt

Auenstraße 60, 80469 München

Tel.: 089/500 80-401, Fax: -402

E-Mail: [info@aufschwungalt.de](mailto:info@aufschwungalt.de)

[www.aufschwungalt.de](http://www.aufschwungalt.de)

**Anmeldeschluss Modul 2 + 3:  
14 Tage vor dem jeweiligen Beginn**

#### Veranstaltungsort

**Kongregation der Barmherzigen  
Schwestern vom Hl. Vinzenz von Paul  
Alten- und Pflegeheim St. Michael**  
St.-Michael-Str. 16, 81673 München

##### Anreise öffentliche Verkehrsmittel

- U2 „Josephsburg“, 400 m Fußweg

- Bus 187 „St. Michael“, 170 m Fußweg

**Seminarbeitrag 100,00 €** pro Tag/Teilnehmer  
Mindestteilnehmerzahl 12 Personen  
Maximalteilnehmerzahl 15 Personen

Mit Eingang Ihrer Anmeldung ist Ihre Buchung verbindlich. Sie erhalten eine Rechnung, die innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt fällig wird. Bei Stornierungen bis zu 14 Tage vor Seminarbeginn müssen wir eine Bearbeitungsgebühr von 20,00 € erheben. Bei Absage innerhalb der letzten beiden Wochen vor Seminarbeginn wird die volle Seminargebühr fällig, sofern kein Ersatzteilnehmer genannt wird.

Sollte ein Seminar aus wichtigem Grund, z.B. Erkrankung der SeminarleiterIn oder zu geringe Teilnehmerzahl abgesagt werden, wird die gesamte Seminargebühr zurückerstattet. Weitere Ansprüche können nicht geltend gemacht werden.

**aufschwungalt**  
neue wege zukunft

**Dorothea-Römer-Stiftung**

## Qualifizierungsmodule

**für Mitarbeiter/innen  
in ambulant betreuten  
Wohngemeinschaften**

## Ziel der Qualifizierungsmaßnahme:

Die Teilnehmerinnen verinnerlichen die Haltung „Gast“ in einer Wohnung zu sein.

Sie wissen um die Bedeutung biografiegestützten, milieutherapeutischen Arbeitens. Sie pflegen und betreuen, indem sie die Individualität jedes einzelnen Mieters im Rahmen aktivierend-akzeptierender Betreuung (be)wahren.

Sie kennen spezifische gesetzliche Rahmenbedingungen und Erfordernisse.

Sie orientieren sich in der Begleitung und Betreuung den Ansprüchen von demenziell veränderten Menschen.

Sie erlangen, erweitern /vertiefen Fachwissen in den wesentlichen Bereichen: Hauswirtschaft, Hygiene, Pflege sowie alltagsnahe Aktivierung und Teilhabe.

## Zielgruppe

Mitarbeitende, die bereits in ambulant betreuten Wohngemeinschaften für Menschen mit Demenz tätig sind: Pflegefachkräfte mit dreijähriger Ausbildung, Pflegehelferinnen und -helfer, Familienpflegerinnen und -pfleger, Betreuungskräfte, Demenzhelferinnen und -helfer und Mitarbeitende ohne Qualifikation im Bereich Pflege oder Betreuung.

## Methodik/Didaktik

Methodisch und didaktisch wird in allen Modulen über Fallbesprechungen und Fallbeispiele, Rollenspiele und Übungen der unmittelbare Praxisbezug hergestellt. Ein besonderes Augenmerk wird auf die Förderung eines Erfahrungsaustausches zwischen den Teilnehmenden gelegt.

## Dozentinnen

Alle Dozentinnen sind langjährig in der Altenhilfe tätig und engagiert mitwirkend bei der Umsetzung alternativer Wohn- und Lebensformen im Alter.

### Modul 1

#### Hauswirtschaft und Ernährung

**Regina Bock** (Dorothea-Römer-Stiftung)

Hauswirtschaftliche Betriebsleiterin, Lehrkraft, spezialisiert u.A. auf hauswirtschaftliche Versorgung im Alter, Essen bei Demenz

**Daniele Brüls** (Dorothea-Römer-Stiftung)

Krankenschwester, div. Schwerpunkte z.B. Intensivpflege, KH/AH - Management, Hygienefachkraft, QM-Beauftragte

### Modul 2

#### Pflege

**Gudrun Lippert** (Institut aufschwungalt)

Altenpflegerin, Lehrerin für Pflegeberufe  
Personal Coach,  
Qualitätsmanagementbeauftragte

### Modul 3

#### Gut betreut leben und wohnen

**Sabine Tschainer** (Institut aufschwungalt)

Dipl.-Theologin, Dipl.-Psycho-Gerontologin  
Zusatzqualifikation Sozialmarketing,  
Personalcoach

**Gudrun Lippert** (Institut aufschwungalt)

Altenpflegerin, Lehrerin für Pflegeberufe  
Personal Coach,  
Qualitätsmanagementbeauftragte



„Gut betreut und gepflegt -  
Hier fühle ich mich zu Hause!“

## Umfang und Inhalte der Module

Die Qualifizierung umfasst drei Module mit insgesamt 64 Unterrichtseinheiten (Die Module sind einzeln buchbar)

**Modul 1:** Hauswirtschaft und Ernährung  
24 UE (3 Tage) Kosten **300,00 €**

**Modul 2:** Pflege  
16 UE (2 Tage) Kosten **200,00 €**

**Modul 3:** Alltagsnahe Aktivierung  
„Gut betreut leben und wohnen“  
24 UE (3 Tage) Kosten **300,00 €**

## Modul 1: Hauswirtschaft

### „Den Alltag gemeinsam managen“

**Termin: 09.01., 10.01., 17.01.2019**

**Uhrzeit: 09.00-16.30 Uhr** inkl. Pausen

Die Teilnehmenden kennen alterstypische Veränderungen in Zusammenhang mit Ernährung. Exemplarisch planen, organisieren und kochen die Teilnehmer/innen des Moduls ein Menü für die Wohngemeinschaft mit bayerischen bzw. typischen Gerichten der Herkunftsorte der Bewohnerinnen. Sie kennen die besonderen Anforderungen an die Begleitung und Unterstützung demenzkranker Menschen beim Essen und Trinken und können adäquat handeln.

#### Inhalte:

- Haushaltsorganisation
- demenzgerechte Gestaltung des Wohnumfelds
- Unfallverhütungsvorschriften
- altersgerechte und demenzgerechte Ernährung
- Übersicht zu Ernährungskonzepten
- Möglichkeiten der Beteiligung demenzkranker Menschen an hauswirtschaftlichen Tätigkeiten
- Grundlagen WG-spezifischer Hygiene-Anforderungen
- Konzeptbausteine zum Thema „Essen bei Demenz“
- demenzgerechte Speisepläne
- individuelle Mitwirkungsmöglichkeiten und -grenzen seitens der Bewohner/ Mieter
- Umgang mit schwierigen Situationen bei der Zubereitung und Mahlzeitaufnahme (Schluckstörungen, Essensverkennung etc.)

## Modul 2: Pflege

### „Sich sicher und gut gepflegt fühlen“

**Termin: 04.-05.02.2019**

**Uhrzeit: 09.00-16.30 Uhr** inkl. Pausen

Die Teilnehmer erwerben Grundkompetenz in der fachlichen Beobachtung und Pflege demenzkranker Menschen. Sie berücksichtigen Aspekte einer ganzheitlichen Betreuung. Sie kennen Möglichkeiten und Grenzen eigenständigen Handelns und können ggf. fachgerecht weiterleiten (Pflegefachkraft, Angehörige, Ärzte etc.).

#### Inhalte:

- „Demenzknigge“
- Grundlagen akzeptierender Pflege- und Betreuung
- Unterstützung bei Aktivitäten des täglichen Lebens
- Grundpflege und Prophylaxen
- Handlungen und Techniken zur Förderung des Wohlbefindens
- Schmerzen bei Demenz
- Mobilitätsförderung
- kinästhetische Arbeitsweisen
- Hebe- und Tragetechniken
- Verhalten im Notfall

## Modul 3: Alltagsnahe Aktivierung

### „Gut betreut leben und wohnen“

**Termin: 18. – 20.03.2019**

**Uhrzeit: 09.00-16.30 Uhr** inkl. Pausen

Der Focus dieses Moduls richtet sich:

#### a.) Auf die Aneignung einer empathischen, validierenden Haltung

##### Inhalte:

- Krankheitsbilder mit Demenz und phasenspezifische Erscheinungsformen sowie Interaktionsmöglichkeiten
- Biografie- und Milieuarbeit
- Konzepte personenzentrierter Pflege und Betreuung
- validierende Kommunikation und Intervention auch bei herausfordernden Situationen
- Kommunikation und Konfliktlösung
- Schwierige Situationen mit Angehörigen, Kolleg/innen, Ärzten, etc. meistern
- Selbstschutz, Selbstpflege

#### b.) Auf Förderung und Erhalt individueller Interessen und Möglichkeiten der Bewohner/innen im Tagesverlauf

##### Inhalte:

Impulse und Anregungen zu Planung und Durchführung von Angeboten

z.B.: Spiel, Musik, tiergestützte Angebote, humorvolle Angebote, alltagsbegleitende, alltagspraktische sowie handwerkliche Angebote, zweckfreies Spielen)

Ideenbörse der Teilnehmenden